

Ergänzungen zur Niederschrift vom 18.11.2009

In der Abstimmung der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 14.01.2010 wurde die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 18.11.2009 mit Ergänzungen mehrheitlich bestätigt. Diese Zusätze werden dem Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus im Rahmen der Abstimmung zur o.g. Niederschrift wie folgt zur Kenntnis gegeben:

*Zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 18.11.2009 wurde durch **Herrn Prof. Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen** zum TOP 3.3 „Investitionen in fachlicher Verantwortung des Tiefbauamtes, Sachstand Prioritätenliste, Vorlage DR/IV096/2009/VI-66“ auf der Seite 5, Absatz 8 die folgende Ergänzung vorgetragen:*

***Herr Prof. Dr. Schmidt** erklärte zu der vorgelegten Prioritätensatzung, dass man sich damit auf eine verkehrspolitische Geisterbahnfahrt begeben.*

Obwohl die Gesamtfinanzierung der Ostrandstraße nicht geklärt sei, werden hier alle der Stadt zur Verfügung gestellten Förderungen von ca. 1,6 Mio. € pro Jahr aus dem Entflechtungsgesetz in den Jahren 2011 bis 2013 eingesetzt.

Im Gegenzug werden begonnene Vorhaben wie die Fertigstellung der B 185 zwischen Alten und Mosigkau (2. Bauabschnitt) oder essentielle Vorhaben der Stadtentwicklung wie der Ersatzneubau der verkehrsbedeutsamen Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185 oder die Erneuerung der Schechterschanze (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme Ersatzneubau BW 80) auf den „Sankt Nimmerleins Tag“ verschoben.

*Durch **Herrn Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** wurde um Ergänzungen der Aussagen von Frau Jung, Tiefbauamt, zum TOP 3.3 „Investitionen in fachlicher Verantwortung des Tiefbauamtes, Sachstand Prioritätenliste, Vorlage DR/IV096/2009/VI-66“ auf der Seite 5, Absatz 6 gebeten. Die Äußerungen werden folgendermaßen ergänzt:*

Für den Ausbau des 2. Bauabschnittes B 185 zwischen Alten und Mosigkau werde derzeit das Planfeststellungsverfahren zur Schaffung des Baurechtes vorbereitet. Der Antrag soll 2010 gestellt werden. Unter der Maßgabe, dass der Planfeststellungsbeschluss 2011 vorliegt, könnte bei geklärter Finanzierung mit dem Bau ab 2012 begonnen werden.

Für den Abschnitt der B 185 von Justus-von-Liebig-Straße bis Ortsausgang in Richtung Köthen liege noch keine Ausbauplanung vor. Das Tiefbauamt verfolge das Ziel, diesen Abschnitt zeitgleich mit dem 2. BA zu realisieren, um die Beeinträchtigungen durch eine erneute Sperrung und Umleitung der Bundesstraße so gering wie möglich zu halten.